

Rahmeder Sänger am 18. Dezember in der Christuskirche zu hören – Moderation durch Peter Zimmer

# Drei Chöre sorgen für weihnachtlichen Glanz

WR 08. Dez. 2011

Monika Salzmann

**Lüdenscheid.** Zum 14. Mal fangen die Rahmeder Chöre am Sonntag, 18. Dezember, in der Christuskirche den Zauber der Weihnachtszeit ein. Um 16 Uhr (Einlass 15.15 Uhr) beginnt das Traditionskonzert, das seinen besonderen Reiz aus dem fröhlichen Miteinander vieler großer und kleiner Sänger bezieht.

Als Chöre sind der MGV Union Oberrahmede unter Leitung von Sofia Wawerla, der Frauenchor Cantabile unter Leitung von Chordirektorin Maida Langebartels und der Kinder- und Jugendchor Rahmeder Spatzen unter Leitung von Irene Gloerfeld in das Konzert eingebunden.

Instrumentalen Glanz bringt ein Bläserquartett unter

Leitung von Christian Knaup in den Nachmittag ein. Am Flügel sorgt Alfia Möllmann für die stimmungsvolle Umrahmung der Lieder. Als Moderator und Rezitator ist der Lüdenscheider Peter Zimmer – schon im Vorjahr das berühmte Zünglein an der Waage – mit von der Partie. Veranstalter des Konzerts ist diesmal der Kinder- und Jugendchor Rahmeder Spatzen.

### Vorverkauf hat begonnen

Jahr für Jahr ist das Konzert der Sängerinnen und Sänger aus der Rahmede ein konzertantes Highlight in der Vorweihnachtszeit. Diesmal umso mehr, da das „Wigginghausen“-Konzert in diesem Jahr Pause macht. Den Vorschlag



Am 18. Dezember laden die Rahmeder Chöre in die Christuskirche ein. Foto: Jakob Salzmann

der Unionssänger, fortan stets junge Künstler in das Konzert zu integrieren, setzen die Chöre diesmal bereits mit der Einbindung des Bläserquartetts um. Unter den zwei Posaunisten und zwei Trompetern, die den Nachmittag unter ande-

rem mit Händels „Wassermusik“ bereichern, sind Schüler der Musikschule.

International gibt sich die Union beim Konzert die Ehre. Stimmungsvolle Weisen wie „Christnacht“ (Heilige Nacht auf Engelschwingen) von

Franz Josef Breuer und „Engel singen leise“ von Robert Pappert haben die Sänger für das festliche Konzert am 4. Advent einstudiert.

Die Spatzen singen Lieder von Rolf Zuckowski, die schon längst Klassiker der Weihnachtsliteratur sind wie „Mitten in der Nacht“ und „In der Weihnachtsbäckerei“. Bei den Frauen kündigt sich mit „Still, weil's Kindlein schlafen will“ aus Österreich und der französischen Weise „Gottes Sohn ist geboren“ das Wunder der Heiligen Nacht an. Karten sind im Reisebüro Kattwinkel, im Musikhaus Auth, im Büro der Christuskirche, bei Lotto und Totto Preuss sowie allen Mitwirkenden erhältlich. Für Erwachsene kostet der Eintritt 10 Euro. Kinder bis zwölf Jahre zahlen 5 Euro.